



Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Stuttgart ist in Abteilung 4 „Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung“ im Referat 45 „Weiterbildung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Dienstposten zu besetzen:

Referentin / Referenten (w/m/d) **(Besoldungsgruppe A 13 bis A 15)**

[Informationen zum Kultusministerium finden Sie hier.](#)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Das Referat 45 „Weiterbildung“ ist verantwortlich für die allgemeine Weiterbildung in Baden-Württemberg. Ziel ist, durch entsprechende Rahmensetzungen Innovationen in der Erwachsenenbildung voranzubringen, ihre Leistungskraft zu stärken und die Teilnahme insbesondere von bildungsbenachteiligten Erwachsenen auszubauen. Das Aufgabengebiet des Referats umfasst u. a. die finanzielle Förderung der Einrichtungen nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz sowie die konzeptionelle Erarbeitung und Administration vielfältiger Projekte in der Weiter- und Grundbildung auf Grundlage von Landes-, Bundes- und ESF-Förderungen. Darüber hinaus ist das Referat federführend verantwortlich für das Bündnis für Lebenslanges Lernen mit mehr als 40 Dachorganisationen und Verbänden der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung sowie sechs Ministerien des Landes. Zusätzlich liegt die Verantwortung für den Landesbeirat für Alphabetisierung und Grundbildung, die Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung Baden-Württemberg sowie das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung beim Referat.

Ihre Aufgaben:

Ihr Aufgabenbereich bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Schwerpunktmäßig gehören dazu die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung sowie die Entwicklung und Umsetzung neuer strategischer Ansätze und Strategien – zum Beispiel:

- Planung, Entwicklung und Umsetzung von innovativen Ansätzen in der Erwachsenenbildung, zum Beispiel im Kontext der arbeitsorientierten Grundbildung und Alphabetisierung.
- Lösungsorientierte Zusammenarbeit mit verschiedensten externen Gesprächs- und Kooperationspartnern.
- Konzeption von Gremienarbeit inkl. Begleitung von Gremien.
- Aufgaben im Bereich des ministeriellen Kerngeschäfts (unter anderem Terminvorbereitungen für die Amtsleitung, Beantwortung von Landtagsanfragen, konzeptionelles Arbeiten ggf. unter Beteiligung relevanter Partner).
- Erstellung von Gesamtberichten und Konzeptionen u. a. für die Amtsleitung und den Landtag.
- Vertretung des Referats nach innen und außen.
- Konzipierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Veranstaltungen und Pressekonferenzen.
- Zusammenarbeit mit Ressorts auf Bundes- und Landesebene.

Eine Anpassung des Aufgabenzuschnitts behalten wir uns im Hinblick auf sich gegebenenfalls verändernde politische Rahmenbedingungen und neue Prioritätensetzungen vor; dies schließt eine flexible Verteilung der Aufgaben ein.

Ihr Profil:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch souveränes Auftreten überzeugt, sich durch ein hohes Maß an Teamorientierung, Engagement und Kommunikationsstärke auszeichnet sowie über ein ausgeprägtes politisches Gespür und strategisches Denkvermögen verfügt.

- Sie haben einen für den höheren Dienst qualifizierenden Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbar) in einer affinen Fachrichtung, beispielsweise Wirtschafts-, Politik, Rechts-, Sozial-, Geistes- oder Verwaltungswissenschaften oder einem vergleichbaren, für die Tätigkeit relevanten Studiengang.
- Von Vorteil sind fundierte Verwaltungskennntnisse durch mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder politischen Kontexten und die Bereitschaft, sich in aktuelle Fragestellungen der Erwachsenenbildung einzuarbeiten.
- Bevorzugt werden zudem Bewerberinnen und Bewerber mit Erfahrungen in der Projektsteuerung und der Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie Verbänden.
- Ferner erwarten wir ein hohes Maß an Leistungs- und Einsatzbereitschaft einschließlich der Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, sowie konzeptionelles und analytisches Denkvermögen, Teamfähigkeit, Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck einschließlich der Fähigkeit zu ziel- und adressatenorientierter Kommunikation.
- Politisches und strategisches Denkvermögen, Kreativität sowie fundierte Kenntnisse der politischen Abläufe und Strukturen auf Landesebene, ferner vertiefte Kenntnisse und eine hohe Affinität zu bundes- und landespolitischen Themen sind von Vorteil.
- Wünschenswert sind zudem ausgeprägte Digitalkompetenz und Kenntnisse in agilen Arbeitsmethoden sowie die Fähigkeit, diese zielgerichtet in dynamischen Arbeitsumfeldern anzuwenden.

Sie erwartet:

- eine verantwortungsvolle, selbstständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ein motiviertes Team,
- ein wertschätzender und respektvoller Umgang,
- die Möglichkeit, bis zu 60 % des Arbeitsumfangs im Homeoffice zu arbeiten, sowie flexible Arbeitszeiten,
- ein Arbeitsplatz in attraktiver Innenstadtlage,
- diverse Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem [JobBikeBW](#) oder [JobTicket BW](#),
- Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte,
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Cafeteria
- sowie ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

[Weitere Informationen zum Tarifvertrag.](#)

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie noch Fragen?

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 45, Frau Christine Sattler (0711 279 4124).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.04.2026** über unser [Online-Bewerbungsformular](#) ein.

Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link: [Datenschutz in Bewerbungsverfahren](#).